

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Budget über die umlaufenden Betriebsfonds der Post- und
Eisenbahnbetriebsverwaltung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Direction der Posten und Eisenbahnen.

Voranschlag

des umlaufenden Betriebsfonds für die Jahre 1848 und 1849.

Verwaltungszweige.	Activen.				Passiven.	Rest der Activen.
	Kassen- reste.	Natural- vorräthe.	Activreste	Summe.		
	fl.	fl.	fl.	fl.		
Postverwaltung	11,370	5,980	15,260	32,610	57,240	— 24,630
Eisenbahnbetriebsverwaltung	37,130	465,330	25,920	528,380	15,290	+513,090
Eisenbahnbetriebs-Materialkasse	12,060	—	—	12,060	—	12,060
	60,560	471,310	41,180	573,050	72,530	+525,150
						— 24,630
						500,520

Carlsruhe, im Februar 1848.

Direction der Großherzogl. Posten und Eisenbahnen.

Bei Verhinderung des Directors:

Steinam.

Vdt. Mainhard.

Begründung.

Der Stand des umlaufenden Betriebsfonds der diesseitigen Verwaltung beläuft sich am 1. Januar 1848 nach dem beiliegenden Etat auf 515,047 fl. 43 kr.

Um nun zu ermitteln, wie viel hievon als umlaufender Betriebsfond für die Jahre 1848 und 1849 erforderlich sei, ist das bei Aufstellung der Budgets übliche Verfahren eingehalten worden, aus dem Stande der drei letzt vergangenen Jahre den Durchschnitt zu berechnen, und diese Durchschnittssummen, wo nicht besondere Verhältnisse eine Abweichung forderten, als Betriebsfond für die neue Budgetperiode angenommen worden.

Vorgedachte Durchschnittsberechnung ist angeschloffen.

Zur nähern Erläuterung wird beigelegt:

§. 1. Postverwaltung.

In den letzten Monaten eines Kalenderjahres werden regelmäßig von den Großherzoglichen Localpostanstalten beträchtliche Abschlagszahlungen auf die abzuliefernden Reineinnahmen gemacht, die aber, weil das Rechnungsjahr der Localpostanstalten vom 1. October beginnt, der Rechnung des nächsten Jahres angehören, und daher nur als Vorschüsse behandelt werden können.

Hieraus erklären sich die überwiegenden Passiven, welche zum Durchschnitt der drei letzten Jahre angenommen worden sind.

§. 2. Eisenbahnbetriebs-Verwaltung.

Bei den Kassenvorräthen ist eine Verminderung auf den neuesten Stand vom 1. Januar l. J. zulässig, weil deren hoher Stand am Schluß des Jahres 1846 hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben ist, daß die von der Betriebs-Materialkasse an die Betriebsverwaltung zu leistende Vergütung für die in den Betriebswerkstätten gefertigten Arbeiten in der Zeit zwischen dem 20. und letzten December ausbezahlt worden ist, was künftig vermieden werden kann.

Dagegen kann bei den Naturalvorräthen der neueste Stand, welcher den Durchschnitt um fast 90,000 fl. übersteigt, aus dem Grund nicht aufgegeben werden, weil bei der gegenwärtigen Ausdehnung des Betriebs, und bei den nunmehr schon in größerem Maße erforderlichen Reparaturen der Bahn und des Betriebsmaterials eher eine Erhöhung dieser Summen statt finden wird.

Es werden nämlich künftig alljährlich 40 bis 50,000 Centner Eisenbahnschienen zur Umarbeitung gelangen, die bis zur Wiederverwendung als Vorräthe gelten, dergleichen sind dormalen fast gar keine Vorräthe an Schwellen-

N.

holz vorhanden, und müssen daher die nothwendig beizuschaffenden neuen Vorräthe eine Erhöhung des Betriebsfonds zur Folge haben.

Unter Berücksichtigung des Voranstehenden halten wir es für sicherer, den neuesten Stand für die Naturalvorräthe der Eisenbahnbetriebsverwaltung beizubehalten.

§. 3. Eisenbahnbetriebs-Materialkasse.

Da sich am 1. Januar 1848 weder Activ- noch Passivreste ergeben haben, und es auch nicht wahrscheinlich ist, daß sich solche in der neuen Budgetperiode ergeben werden, so sind dieselben außer Berechnung gelassen worden.

Karlsruhe, im Februar 1843.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Bei Verhinderung des Directors:

Steinam.

Vdt. Mainhard.

Direction der Posten und Eisenbahnen.

Etat

über den auf 1. Januar 1848 vorhandenen umlaufenden Bestand der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung, so wie der Eisenbahnbetriebs-Materialkasse, und dessen Verwendung in den Budgetjahren 1848 und 1849.

		Stand des Betriebsfonds am letzten Dezember 1847.	
		fl.	fr.
Cassenvorräthe		62,845	32
Naturalvorräthe		469,938	50
Activreste		71,256	15
	zusammen	604,040	37
Passivreste		88,992	54
	Rest der Activen	515,047	43

Verwendung.

1. Der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung und der Eisenbahnbetriebs-Materialkasse sind nach dem beigefügten Voranschlage zu belassen 500,520 fl. — fr.
2. Der Rest mit 14,527 „ 43 fr.
wird als Dotation der Eisenbahnschuldentilgungskasse zugewiesen.

Durchschnittsberechnung

des umlaufenden Betriebsfonds auf letzten Dezember 1845, 1846 und 1847.

Verwaltungszweige.	1845.		1846.		1847.		Summe.		Durchschnitt.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1. Kassenreste.										
Postverwaltung	9,338	32	15,147	23	9,623	18	34,109	13	11,369	44
Eisenbahnbetriebsverwaltung	43,437	11	68,269	48	37,127	49	148,834	48	49,611	36
Eisenbahnbetriebsmaterialkasse	13,412	22	6,678	29	16,094	25	36,185	16	12,061	45
	66,188	5	90,095	40	62,845	32	219,129	17	73,043	5
2. Naturalvorräthe.										
Postverwaltung	8,532	8	4,803	20	4,604	44	17,940	12	5,980	4
Eisenbahnbetriebsverwaltung	272,956	8	388,174	35	465,334	6	1,126,464	49	375,488	16
Eisenbahnbetriebsmaterialkasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	281,488	16	392,977	55	469,938	50	1,144,405	1	381,468	20
3. Activreste.										
Postverwaltung	13,681	11	13,654	47	18,453	1	45,788	59	15,263	—
Eisenbahnbetriebsverwaltung	2,689	28	22,266	34	52,803	14	77,759	16	25,919	45
Eisenbahnbetriebsmaterialkasse	32,371	15	15,681	51	—	—	46,053	6	16,017	42
	48,741	54	51,603	12	71,256	15	171,601	21	57,200	27
4. Passivreste.										
Postverwaltung	50,607	45	61,829	37	59,291	39	171,729	1	57,243	—
Eisenbahnbetriebsverwaltung	1,704	57	14,454	39	29,701	15	45,860	51	15,286	57
Eisenbahnbetriebsmaterialkasse	—	—	430	31	—	—	430	31	143	30
	52,312	42	76,714	47	88,992	54	218,020	23	72,673	27

Carlsruhe, im Februar 1848.

Direction der Großherzogl. Posten und Eisenbahnen.

Bei Verhinderung des Directors:

Steinam.

Vdt. Mainhard.